

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FD 5/30 / Fachdienst 5/30 - Schulverwaltung

Sitzungsvorlage

Datum: 06.03.2017

Drucksache Nr.: 17/0095

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	28.03.2017	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstandsbericht zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule (OGS) an der Katholischen Grundschule (KGS) Meindorf zum Schuljahr 2017/18

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Einrichtung einer OGS an der KGS Meindorf zum Schuljahr 2017/2018 zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat in seiner Sitzung vom 07.12.2016 (DS-Nr. 16/0259) die Einrichtung einer OGS an der KGS Meindorf mit 50 Plätzen zum Schuljahr 2017/2018 beschlossen.

Die Resonanz der Elternschaft auf das neue Betreuungsangebot ist durchweg positiv. Die OGS kann mit 50 Plätzen voll belegt werden. Bis auf eine Anmeldung besteht kein Überhang, so dass es keine Warteliste gibt. Der Bedarf dieser Anmeldung konnte in der Übermittagsbetreuung (ÜMI) aufgefangen werden.

Der Träger der OGS, Betreute Schulen e.V., der zugleich der Träger der bisherigen Übermittagsbetreuung ist, hat die Betreuungszeiten der ÜMI bis 14:00 Uhr ausgedehnt (zuvor war eine Betreuung bis 13:30 Uhr vorgesehen). Damit konnte der Betreuungsbedarf vieler Eltern abgedeckt werden.

In die ÜMI werden im Schuljahr 2017/18 elf Kinder neu aufgenommen. Hier ist die Kapazität von 35 Plätzen noch nicht voll ausgeschöpft.

Zum 31.03.2017 werden die Landesmittel zur Finanzierung der OGS an der KGS Meindorf bei der Bezirksregierung Köln beantragt.

Zur Einrichtung der OGS sollen an der KGS Meindorf folgende Räume genutzt werden (s. auch Raumpläne in der Anlage):

Im Untergeschoss wird ein **Ganztagsraum** eingerichtet (-1.02). Das **Büro** der OGS-Mitarbeiter/innen wird in das bisherige Archiv (-1.LA.2) verlegt. Der Raum -01.01, der bisher in Teilen als Büro genutzt wurde, kann dann als ergänzender **Ganztagsraum** genutzt werden. Somit stehen im Untergeschoss 1,5 Ganztagsräume zur Verfügung.

Die **Mehrzweckhalle** (-1.05) wird bisher an einem Tag in der Woche von der ÜMI genutzt. Möglichkeiten zur häufigeren Nutzung, auch zu Zeiten, in denen die Halle bisher durch Vereinssport belegt ist, ergeben sich aus der Verknüpfung von OGS-Angeboten mit Angeboten des Vereinssports.

Ein weiterer **Ganztagsraum** wird im **Musikraum** im Erdgeschoss eingerichtet (0.10).

Die **ÜMI** wird zukünftig in zwei Gruppen in den Klassenräumen **0.16** und **0.17** betreut.

Das Essen wird weiterhin im **Speiseraum** (0.07) eingenommen. Nach dem Essen kann dieser Raum ebenfalls als ergänzender Ganztagsraum genutzt werden.

Gemeinsam mit Schulträger, Schulleitung und dem OGS-Träger wurde im Vorfeld die räumliche Gestaltung der OGS geplant. Notwendige Beschaffungen zur adäquaten Einrichtung für den Ganztag werden aktuell durch die Schulverwaltung veranlasst.

Sollte der Bedarf an OGS-Plätzen in den kommenden Jahren ansteigen, ist neben der Doppelnutzung von Klassenräumen analog des strukturierten Ganztags, zum Beispiel für die Hausaufgabenbetreuung, das Erfordernis baulicher Maßnahmen zu prüfen.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.